

3 KÖPFE

Menschen im Juli



Eigengewächs aus dem VOA:
Kathrin Lämmermann



Soll Orientierung bei Rohstoffversorgung und
-souveränität schaffen: Prof. Robert Frau

Neue Professur für Rohstoffrecht

Professor Robert Frau besetzt an der TU Bergakademie Freiberg einen neuen Lehrstuhl zu rechtlichen Fragen der Rohstoffsicherheit, Rohstoffversorgung sowie des Umwelt- und Wirtschaftsrechts. Im Fokus stehen besonders Rohstoff-, Umwelt- und Wirtschaftsrecht. Hinter seiner Arbeit stehen Fragen, die für Staat und Industrie immer wichtiger werden: Wie wirkt sich der Critical Raw Materials Act der EU auf Rohstoffstrategien aus? Wie lassen sich Recyclingquoten rechtlich umsetzen? Und wie ist ein gesicherter Rohstoffzugang gegenüber anderen Interessen abzuwägen? Die Professur soll damit rechtliche Orientierung in einem Feld geben, das für Versorgungssicherheit, Kreislaufwirtschaft und industrielle Wettbewerbsfähigkeit zentral wird.

<https://tu-freiberg.de>

Generationenwechsel beim VOA

Beim Verband für die Oberflächenveredelung von Aluminium (VOA) gibt es einen Generationenwechsel: Zum 1. Juli 2026 hat Kathrin Lämmermann die Geschäftsführung übernommen. Sie folgt auf Dr. Alexa A. Becker, die nach mehr als 17 Jahren an der Spitze des Verbands aus ihrer Position ausscheidet. Becker prägte in dieser Zeit die Entwicklung des VOA maßgeblich mit. Sie baute die Kontakte zu Wirtschaft, Politik und Medien aus, vertrat die Interessen der Mitglieder in nationalen und internationalen Gremien und entwickelte das Weiterbildungsangebot des Verbands weiter. Mit Lämmermann übernimmt eine Nachfolgerin aus den eigenen Reihen. Sie ist seit sieben Jahren in der VOA-Geschäftsstelle tätig, begleitete strategische Prozesse, gestaltete Veranstaltungen mit und sorgte für reibungslose operative Abläufe. Berufliche Erfahrungen in Hotellerie, Gastronomie, Catering und Tourismus prägen ihr ausgeprägtes Serviceverständnis. (Mehr im Interview auf S.926) www.voa.de



Will den Schulterschluss zwischen Wissenschaft und
Wirtschaft: Siegfried Russwurm

Ex-BDI-Präsident Russwurm geht zu acatech

Siegfried Russwurm ist neuer Präsident der Deutschen Akademie der Technikwissenschaften acatech. Er folgt auf Thomas Weber, der seine Amtszeit regulär beendet hat. Gemeinsam mit Claudia Eckert, die die Wissenschaftsseite vertritt, bildet Russwurm die Doppelspitze der Akademie. Russwurm gehört dem acatech-Präsidium seit 2017 an und war seit Mai 2025 Vizepräsident. Von 2021 bis 2024 stand er als Präsident an der Spitze des Bundesverbands der Deutschen Industrie, heute ist er BDI-Vizepräsident. Zudem ist er Aufsichtsratsvorsitzender der thyssenkrupp AG und der Voith Group. Zuvor war der promovierte Fertigungstechniker von 2008 bis 2017 Vorstandsmitglied der Siemens AG. Bei acatech will Russwurm den Schulterschluss zwischen Wissenschaft und Wirtschaft stärken. Im Mittelpunkt stehen mehr Freiraum für Forschung, Unternehmen und unkonventionelle Lösungsansätze.

www.acatech.de